



Gebr. Mann

Buket Altinoba

Die Istanbuler Kunstakademie von ihrer Gründung bis heute

Moderne Kunst, Nationsbildung und Kulturtransfer in der Türkei

Die Monografie zur Istanbuler Kunstakademie gibt Einblick in die künstlerische Bildproduktion, wie sie sich seit den Reformbestrebungen in der Spätphase des Osmanischen Staates zwischen den Polen Kontinuität und Moderne herausgebildet hat. Die Entwicklung wird bis in die Gegenwart verfolgt und analysiert.

Die Gründung der Akademie 1882 durch Osman Hamdi Bey steht praktisch am Anfang dieser Entwicklung. Von Beginn an war die Kunsthochschule ein Ort des Kulturtransfers und wechselseitiger internationaler Austauschprozesse. Zeitweise kam ihr die Bedeutung einer Stätte der Nationsbildung zu. Auf Basis türkischsprachiger Quellenforschung erhellt die Studie erstmals in der deutschsprachigen Kunstgeschichte sowohl die Geschichte der Istanbuler Kunstakademie als auch den Wandel in der Produktion und Darstellung der Kunst in der Türkei.

Die Autorin: Buket Altinoba ist Kunsthistorikerin im Mathilde-Planck-Programm an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Forschungsschwerpunkte: Bildzirkulation und Kulturtransfer in der frühen Neuzeit und Moderne, Kunstgeschichte der Türkei.



446 Seiten
18 Farb- und 162 s/w-Abbildungen
17 × 24 cm, Hardcover
€ 69,- (D)
ISBN 978-3-7861-2731-4